

Lehrerin ohne Kinderwunsch

Beitrag von „Hamilkar“ vom 19. Februar 2017 10:20

Ich finde die (häufige) Frage nach Kindern auch nervig; man wird schon seine Gründe haben. Aber ich finde die Frage trotzdem verständlich, weil es menschlich ist, sich fortzupflanzen.

Es wirkt nicht gerade überzeugend, wenn man als Grund sagt, dass man keine Kinder (Babys, Kleinkinder) mag; denn Kinder bleiben ja nicht immer klein. Sicher, man ist nicht verpflichtet, seinem Gegenüber alles / die wahren Gründe zu sagen. Aber dann lieber gar nichts sagen als so etwas.

Nicht wenige der Antworten hier finde ich zudem ziemlich hart, und sie wirken auch respektlos und menschenverachtend. Ein Kind ist nicht aufgrund seines Seins nervig, sondern wird aufgrund seiner Lebensphase von dem einen oder anderen als nervig empfunden.

Meine "schlagfertige Antwort" für Dich wäre: "Nein, aber sei versichert, Du bist die erste Person, der ich es sagen würde, falls doch". Das finde ich deutlich genug.

Hamilkar